

2/2-Wege-Ventile G 3/8 – G 1

zwangsgesteuerte Magnetventile
ohne Differenzdruck
Gewindeanschluss



Beschreibung

Bauart	ohne Differenzdruck schaltendes Kolbenventil
Schaltfunktion	in Ruhestellung gesperrt
Druckbereich	0 – 25 bar
Differenzdruck	nicht erforderlich
Betriebsfluid	teilaggressive Flüssigkeiten und Gase
Fluidtemperatur	-20 °C – max. +90 °C
Umgebungstemperatur	-20 °C – max. +50 °C
Viskosität	max. 40 mm ² /s
Durchflussrichtung	festgelegt
Einbaulage	beliebig, vorzugsweise Magnet senkrecht nach oben

Werkstoffe

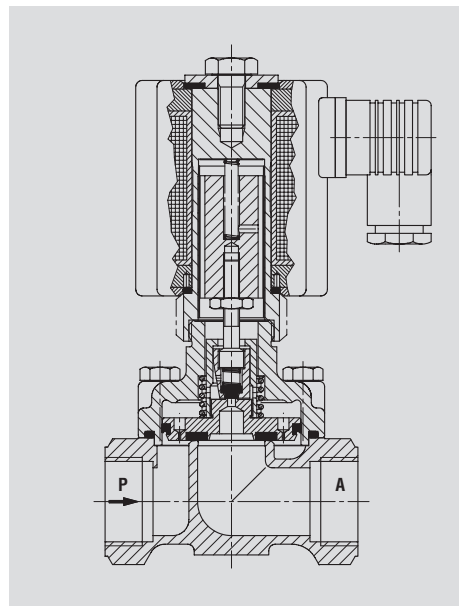
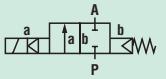
Gehäuse	Edelstahl
Deckel	Edelstahl
Innenteile	Edelstahl
Dichtungen	NBR
Ventilsitz	Edelstahl

Merkmale

- hohe Fluidverträglichkeit durch optimale Werkstoffpaarungen
- hohe Durchflussleistung
- vakuumtauglich
- weiches Schließverhalten
- für anspruchsvolle Prozess-Systeme
- zweckmäßige optionale Zusatzausstattungen
- optional mit NPT-Gewinde



85040



Kenngrößen

Anschluss	Nennweite mm	Kv-Wert m ³ /h	Betriebsdruck		Gewicht kg	Bestell-Nummer	
			min.	max.		DC	AC
G 3/8	10	3,4	0	25	1,5	8504100.8301	8504100.8304
G 1/2	12	3,8	0	25	1,5	8504200.8301	8504200.8304
G 3/4	20	11,0	0	25	3,7	8504300.8401	8504300.8404
G 1	25	13,0	0	25	3,6	8504400.8401	8504400.8404

NPT-Anschluss verfügbar: (z.B.) 8504100 in 8505100 ändern

Elektrische Daten

Standardspannung	DC 24 V	AC 24 V 40 – 60 Hz 42 V 40 – 60 Hz 110 V 40 – 60 Hz 230 V 40 – 60 Hz
Leistungsaufnahme	DC	AC
Magnet 8301	22 W	–
Magnet 8304	–	25 VA
Magnet 8401	40 W	–
Magnet 8404	–	45 VA
Einschaltdauer	100 %	
Spannungstoleranz	±10 %	
Schutzart	ohne Gerätesteckdose IP 00 mit Gerätesteckdose IP 65	
Elektrische Ausführung	Aufbau und Prüfung nach DIN VDE 0580	

Hinweise:

AC nur in Verbindung mit einem Gleichrichter. Bei Magnet 8304 und 8404 in Gerätesteckdose integriert.

Die Leistungsaufnahme wird nach VDE 0580 bei einer Spulentemperatur von +20 °C ermittelt. Bei betriebswarmer DC-Magnetspule verringert sich die Leistungsaufnahme aus physikalischen Gründen um bis zu ca. 30 %.

Gerätesteckdose Form A
Gerätesteckdose um 4 x 90° drehbar
Magnet um 360° drehbar
Leitungsquerschnitt max. 1,5 mm²
Kabelklemmbereich 6 – 10 mm

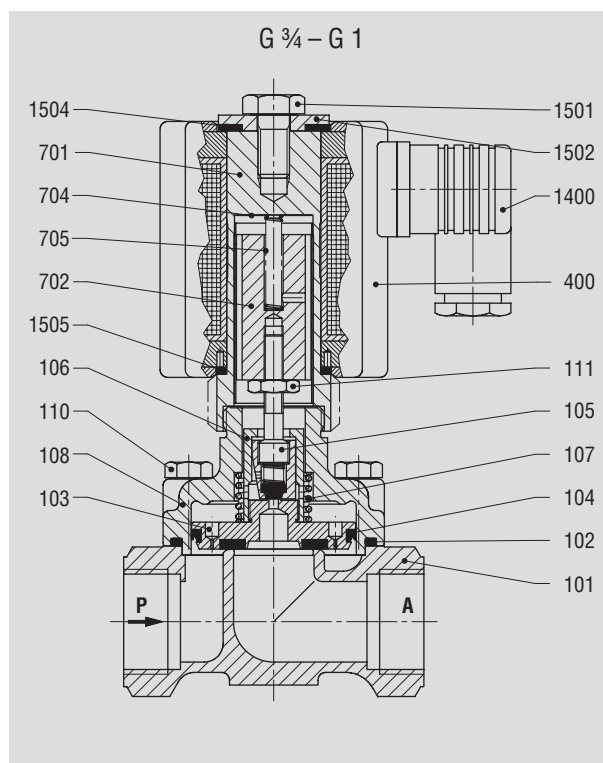
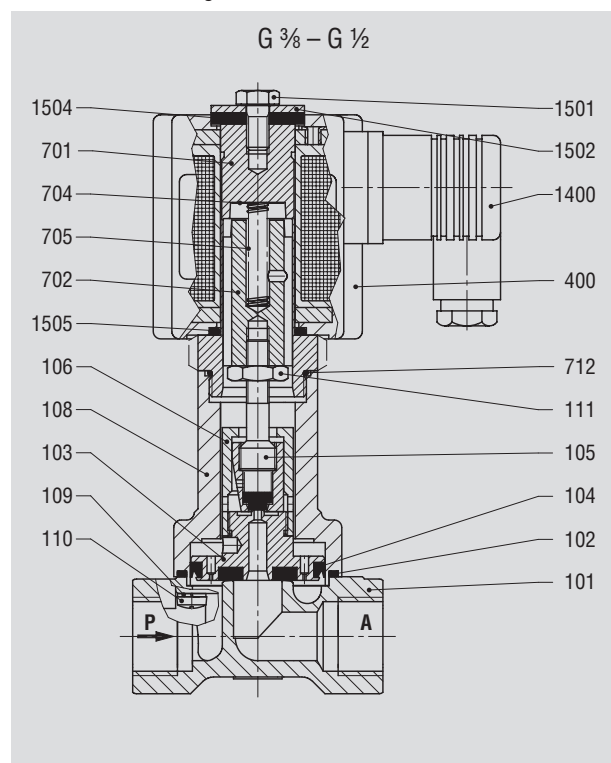
Bei explosionsgeschützten Magneten verringern sich die zulässigen Standard-Temperaturbereiche aufgrund der Bedingungen für die Ex-Zulassungen.

Ventile sind durch entsprechende Maßnahmen vor verschmutzten Fluiden zu schützen.

Zusatzausstattungen

xxxxx 01.xxxx	in Ruhestellung geöffnet G 3/8 – G 1 Magnet 8401/8404 Einbaulage Magnet nach oben	xxxxx xx.8341	G 1/2 Magnet Schutzart ⊕ II 2 GD EEx me II T3 T 140 °C
xxxxx 03.xxxx	Dichtungen FPM T _{max.} +110 °C	xxxxx xx.8436	G 3/4 – G 2 Magnet Schutzart ⊕ II 2 GD EEx me II T4 T 140 °C
xxxxx 06.xxxx	Dichtungen PTFE T _{max.} +110 °C, P _{max.} 16 bar, Leckrate E nach EN 12266-1	xxxxx xx.8441	G 3/4 – G 2 Magnet Schutzart ⊕ II 2 GD EEx me II T3 T 140 °C
xxxxx 14.xxxx	Dichtungen EPDM T _{max.} +110 °C	xxxxx xx.8900	G 1/2 – G 2 Magnet Schutzart EEx de II C T4 und T5
xxxxx 22.xxxx	P _{max.} 40 bar G 3/8 – G 1/2 mit Magnet 8401/8404	xxxxx xx.8920	G 1/2 – G 2 Magnet Schutzart EEx d II C T4 und T5
xxxxx 33.xxxx	Fluidberührte Oberflächen frei von lackverlaufstörenden Substanzen		
xxxxx 41.xxxx	Stellungsanzeige mit zwei Magnetfeld- sensoren; G 3/8 – G 1/2 mit Magnet 8401/8404		

Schnittzeichnungen mit Teilebenennung



- 101 Ventilgehäuse
- *102 O-Ring
- *103 Ventilteller
- *104 Nutring
- *105 Ventilspindel
- *106 Schraubstück
- *107 Druckfeder, ab G 3/4
- 108 Ventilgehäusedeckel
- 109 Federring, nur G 3/8 - G 1/2
- 110 Linsenschraube G 3/8 - G 1/2
Sechskantschraube G 3/4 - G 1
- 111 Sechskantmutter

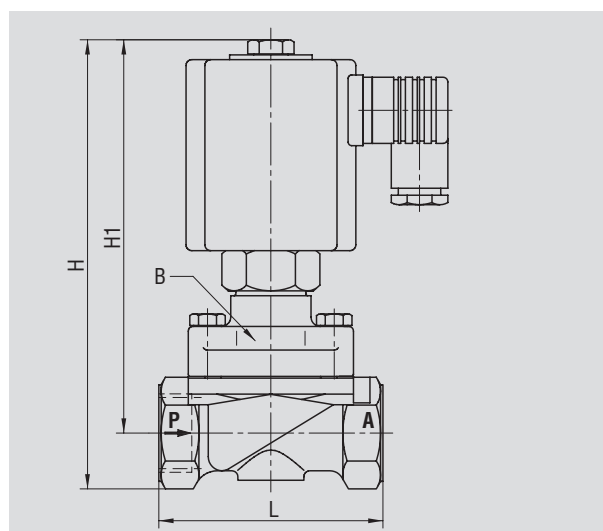
- 400 Magnetkörper
- 701 Magnethülse
- 702 Anker
- 704 Rundplatte
- *705 Druckfeder
- *712 O-Ring, nur G 3/8 - G 1/2
- 1400 Gerätesteckdose
- 1501 Sechskantschraube
- 1502 Rundplatte
- 1504 Flachdichtung
- 1505 O-Ring

* im Teilesatz enthalten.

Maßzeichnung

B = max. Tiefe

Anschluss	L mm	B mm	H mm	H1 mm
3/8	67	65	165	150
1/2	67	65	165	150
3/4	95	92	196	172
1	95	92	196	172



85040

Technische Informationen **Flüssiggas + Ventile**

Der Einsatz von Flüssiggas und eine ausgereifte Ventiltechnik sind untrennbar miteinander verbunden.

Für die Ventiltechnik hat Buschjost, als vom TÜV Hannover geprüfetes Unternehmen, die entsprechende Kompetenz für die Herstellung von Erzeugnissen nach TRB 801 Nr. 45.

Die Magnetventile erfüllen die erforderlichen Prüfkriterien und werden entsprechend zertifiziert.

Die Abnahmen werden durch qualifizierte Abnahmeprüfzeugnisse 3.1.B EN 10204 mit Chargenzertifikaten bestätigt.

Vielfach werden die erforderlichen Voraussetzungen unterschätzt, die erbracht werden müssen, um derartige Produkte zu liefern.

Zunächst sind hier die vom TÜV geprüften, zugelassenen und von der Fertigung unabhängigen Werkssachverständigen zu nennen. Nur sie sind befugt, die vorgenannten Zeugnisse auszustellen.

Sie sind dafür verantwortlich, dass in der Fertigung alle Maßnahmen getroffen und Vorschriften eingehalten werden, die für das spezifische Ventil gelten, das für einen bestimmten Einsatz bestellt und geliefert wird.

Hierzu gehört auch die Überwachung der Lagerhaltung für zertifizierte Teile.

Die Werkssachverständigen haben die sogenannte "Umstempelungsgenehmigung" des TÜV. Es muss sichergestellt sein, dass auch zertifizierte Materialien, die spangebend bearbeitet werden, eine dauerhafte Kennzeichnung erhalten. Die Rückverfolgung zum Ausgangsmaterial muss gewährleistet sein. Wenn eine Kennzeichnung aus fertigungstechnischen Gründen entfernt werden muss, darf die erforderliche Umstempelung nur vom Werkssachverständigen durchgeführt werden. Die Umstempelung muss vor dem Entfernen der Originalherstellertempelung erfolgen und ist zu dokumentieren.

Buschjost ist vom TÜV Hannover Sachsen-Anhalt e.V. als Hersteller nach TRB 801 Nr. 45 zugelassen und registriert.

Zu diesem Thema erbitten wir Ihre spezielle Anfrage.